



# Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

8. Dezember 2022

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Wirtschaft

## **CSR Regio.Net Wiesbaden: Verantwortliche Unternehmensführung in Krisenzeiten**

Neben dem Krieg in der Ukraine und hohen Energiekosten werden der Klimawandel und die Missachtung von Menschenrechten als zwei der größten Bedrohungen unter den aktuellen Krisen wahrgenommen. Dies zeigte sich auch auf dem 6. Praxistag „Verantwortlich wirtschaften in Wiesbaden“ des CSR Regio.Net Wiesbaden, bei dem Unternehmen über verantwortliches Handeln zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen diskutierten.

CSR Regio.Net Wiesbaden begleitet Unternehmen aus der Region dabei, ihre Aktivitäten im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) zusammen mit anderen Unternehmen voranzubringen. CSR steht dabei für verantwortliches Handeln in allen Bereichen der Unternehmenstätigkeit. Zentrale Themen der Netzwerk-Arbeit waren 2022 insbesondere „CSR konkret umsetzen“, „Fachkräftemangel, New Work und Engagement im Gemeinwesen“ und „CSR-Kommunikation“. Ein Praxisbesuch bei der biokaiser GmbH in Kastel ergänzte das Programm.

„Das CSR Regio.Net Wiesbaden ist eine zehnjährige Erfolgsgeschichte“, sagte Peter Kromminga von UPJ, dem bundesweiten Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland. „In diesen Krisenzeiten mit steigenden Energie- und Beschaffungskosten kommt es mehr als bisher darauf an, Kurs zu halten in Richtung gesellschaftlicher Verantwortung und Nachhaltigkeit. Im kollegialen

Austausch können die Unternehmen im CSR Regio.Net dafür erfolgversprechende Wege finden. Gleichzeitig steht der gesellschaftliche Zusammenhalt unter Druck. Umso wichtiger ist es, dass sich die Unternehmen in Wiesbaden als Unternehmensbürger und Teil der Stadtgesellschaft verstehen und mit ihrem Engagement den Zusammenhalt stärken. Eins ist klar - den lokalen und globalen Herausforderungen wie etwa der Klimakrise können wir nur in starken Partnerschaften von Unternehmen, Zivilgesellschaft sowie Politik und Verwaltung begegnen. Das ist das Credo von CSR Regio.Net und der weiteren Initiativen der Strategie ‚Wiesbaden Engagiert!‘, so Kromminga.

Der Praxistag, die jährliche Abschlussveranstaltung des Netzwerks, konnte wieder in Präsenz durchgeführt werden und war mit 80 Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen sehr gut besucht. Das CSR Regio.Net Wiesbaden ist ein Angebot von UPJ in Kooperation mit und gefördert durch das Amt für Soziale Arbeit. Die IHK Wiesbaden unterstützt als strategischer Partner.

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch er bezog sich auf die multiplen Herausforderungen, vor denen die Gesellschaft steht. Dabei unterstrich er die Wichtigkeit des CSR Regio.Net Wiesbaden, das die teilnehmenden Unternehmen beim Umgang mit diesen Herausforderungen im Prozess unterstützt. „Unternehmen gehören mit zu den wichtigsten Akteuren, um gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern, denn Unternehmen sind Teil der Gesellschaft und haben folglich eine gesellschaftliche Verantwortung. Neben der Wissensvermittlung zu verschiedenen CSR-Themen sind der vertrauensvolle Austausch und die kollegiale Beratung zwischen den Teilnehmenden zentrale und wertvolle Bestandteile der Netzwerkarbeit“, betonte der Oberbürgermeister.

Im Anschluss referierte Dr. Kai Unzicker von der Bertelsmann Stiftung über gesellschaftlichen Zusammenhalt in Zeiten der Krise. Er ging auch darauf ein, welchen Beitrag engagierte Unternehmen zur Stärkung des Zusammenhalts leisten können. Neben der Frage, wie Menschen auf Krisen reagieren, brachte Dr. Unzicker den Begriff der „Corporate Political Responsibility“ in die Diskussion ein. Hier geht es darum, wie auch Unternehmen zu zentralen politischen Themen, wie zum Beispiel „Demokratie“ oder „Menschenrechte“, Position beziehen. Nach der Keynote konnten sich die Teilnehmenden in drei Panels zur nachhaltigen Gestaltung von Lieferketten, aktuellen Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie zu nachhaltiger Entwicklung in Kommunen und Regionen austauschen.

Das CSR Regio.Net Wiesbaden begrüßte im Jahr 2022 fünf neue Mitglieder, die von

Sozialdezernent Christoph Manjura mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden: Oschatz Visuelle Medien GmbH & Co. KG, SOKA-DACH - Die Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks, syracom AG, TriWiCon, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden, Wiesbaden Congress & Marketing GmbH.

Für ihre zehnjährige Teilnahme am Netzwerk wurden folgende Unternehmen im Rahmen der Veranstaltung besonders geehrt: Baumstark Theo GmbH & Co. Wärme und Gesundheitstechnik KG, HUHLE Stahl- und Metallbau GmbH, SCHUFA Holding AG. In einem kurzen Statement bekräftigten die Vertreterinnen und Vertreter der drei Unternehmen den besonderen Nutzen des Nachhaltigkeitsnetzwerks und legten die Gründe dar, warum sich ihr Unternehmen dazu entschied, vor zehn Jahren dem CSR Regio.Net Wiesbaden beizutreten und ihm bis heute treu zu bleiben.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem inspirierenden Vortrag zu sozialemethischer Unternehmensführung von Volker Schmidt-Sköries, Geschäftsführer der biokaiser GmbH. Er berichtete, wie „Wirtschaft mit Herz“ bei biokaiser gelebt wird und was andere Unternehmen davon lernen können.

Das Netzwerk ist offen für neue Teilnehmende im kommenden Jahr; interessierte Unternehmen erhalten weitere Informationen bei Katharina Dreuw (katharina.dreuw@upj.de).

+++